



## Lagerbericht vom aha!jugendcamp, 21. bis 27. Juli 2019 Klosters (Graubünden), Camp-Motto «Crime Scene»

### Sonntag

Am Nachmittag treffen die Jugendlichen mit ihren Familien nach und nach im Lagerhaus ein. Die medizinischen Eintrittsbesprechungen verlaufen reibungslos, mit jeweils zwei Leitpersonen pro Kind. Das Begrüssungsapéro füllt die ersten hungrigen Bäuche. Die meisten Jugendlichen kennen sich sowie das Haus bereits und richten sich selbständig in den Zimmern ein. Nach Abreise der Eltern findet beim Speed-Dating bereits ein reger Austausch statt. Die Stimmung ist locker und aufgestellt. Auch die ersten «Blackstories» sind schnell gelöst. Bei der Besprechung der Regeln werden mehr Handyzeit und spätere Bettruhe gewünscht; zumindest die Medienzeit wird im Laufe Woche noch etwas erweitert – mit steigender Müdigkeit ist auch die Bettruhe um 22.30 Uhr einigermassen in Ordnung für die Jugendlichen 😊.

### Montag

Nach dem feinen Zmorge ist Spiel und Sport angesagt. Beim Blindenparcours und -fussball sind Kommunikation und Vertrauen angesagt. Der Respekt vor der jeweils anderen Sprache, Deutsch beziehungsweise Französisch, ist bei manchen sehr gross. doch versuchen die Jugendlichen immer wieder, diese Hürde zu überwinden. Am Nachmittag werden in Gruppen «Crime Scenes» dargestellt, Fotos gemacht und Geschichten dazu überlegt. Die Kids packen die Aufgabe mit grosser Motivation und viel Engagement an, produzieren tolle Bilder und Geschichten. Diese werden abends in Black-Story-Format von den jeweils anderen Gruppen erraten.

### Dienstag

Über Nacht war ein Dieb in der Küche! In einer Schnitzeljagd durch Klosters erobern die Jugendlichen das Dessert zurück. Bei den kleinen Quiz arbeiten machen die Jugendlichen motiviert mit, das Wandern hingegen braucht etwas mehr Überwindung. Nach dem Mittagessen fahren wir in die Seebadi in Davos. Das Special in der Badi: Das XL-SUP, auf dem bis zu 8 Personen gleichzeitig mitpaddeln können. Manche Jugendlichen vertreiben sich die Zeit mit kleinen Spielen, beim Entspannen oder beim Volleyballspiel, andere sind kaum aus dem Wasser zu bringen. Schliesslich geht es weiter zum Taekwondo, bei dem Selbstverteidigung für die weiteren Verbrechen eingeübt wird. Erstaunlich, wie viel Power und Energie die Jugendlichen haben und wie gut sie trotz anfänglicher Zurückhaltung mitmachen! Total erledigt aber auch zufrieden reisen wir zurück ins Lagerhaus, mit dem ersehnten Bett.

### Mittwoch

Der Fotograf von aha! Allergiezentrum Schweiz ist vor Programmbeginn im Lagerhaus und fotografiert die Jugendlichen im Zimmer beim Verweilen in den Zimmern sowie bei den Ämtlis. Zum Morgenprogramm gehören eine kleine Gruppenchallenge, Balchenvolley und zur Abkühlung noch Wasserstaffetten. Am Nachmittag ist beim Krimi-Filmdreh wiederum viel Kreativität und auch Selbständigkeit gefragt. Die Jugendlichen produzieren engagiert und motiviert zwei Filme, die am letzten Abend bei der Sherlock-Award-Verleihung prämiert werden. Immer wieder blitzt Schauspieltalent, Freude am Filmen und technisches Flair auf. Wir sind alle tief beeindruckt. Abends wird der Aufenthaltsraum in ein Kino umgewandelt. Die Jugendlichen machen es sich auf ihren Matratzen mit Getränken und Popcorn gemütlich.

08.10.2019





### **Donnerstag**

Wandertag! Aufgrund der Hitze und auch auf Wunsch der Jugendlichen entscheiden wir uns für eine Gondelfahrt auf den Gotschnagrät mit freiwilliger Wanderung von der Bergstation oder kurzer Wanderung von der Mittelstation an. Nicht wenige Jugendliche gehen den ganzen Weg vom Gipfel bis nach Laret! Gerade sie sind am Schluss stolz und freuen sich auf die Abkühlung in der Badi Klosters. Am Abend treffen wir uns in einer gemütlichen Runde zum Stretchen und Entspannen – Chillaxs. Im Anschluss gibt's ein feines Dessert und dann geht's auch schon bald ab ins Bett.

### **Freitag**

Oft gewünscht und nun ist es endlich soweit! Wir fahren in die Trampolin- und Kletterhalle in Davos. Früher als sonst frühstücken wir und fahren los. Wir teilen die Gruppe auf zwei Aktivitäten auf, damit alle auf dem Trampolin etwas mehr Platz haben und sich so richtig austoben können. Auch das „Alternativprogramm“ Klettern macht grossen Spass. Zufrieden und erschöpft machen wir uns auf den Heimweg nach Klosters. Nach einem leckeren Risotto zum Znacht folgt die Sherlock-Award-Night, an welcher die beiden selbstgedrehten Krimis angeschaut und die besten Szenen, Schauspieler\*innen und kreativsten Ideen prämiert werden. Zum Abschluss werden die Fotos aus der Woche als Diashow gezeigt. Es wird «gewooowt» und gelacht, die Woche nochmals durchlebt. Den Abend lassen wir bei Musik, Pingpong und Tischfussball im „Partykeller“ oder bei gemütlichem Beisammensein in den Zimmern ausklingen.

### **Samstag**

Viele der Jugendlichen fangen bereits vor dem Frühstück mit Packen an. Die Zimmer sind so auch schnell geleert und alle wirbeln mit Staubsaugern, Koffern und Schrubbern durchs Haus. Kurz vor 11 ist es geschafft! In einer kurzen Abschlussrunde verabschieden und bedanken uns für die tolle Woche und wünschen allen eine gute Heimreise.

08.10.2019

